

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates

---

(Vom 4. August 1952)

Als ausserordentlicher Professor für spezielle physikalische Chemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird mit Amtsantritt auf den 1. Oktober 1952 dipl. Ing. Chem. ETH Dr. sc. techn. Hans Günthard, von Wädenswil (Zürich), gewählt.

---

Als ordentliche Professoren bei der Eidgenössischen Technischen Hochschule werden wiedergewählt die Herren: Ing. E. Amstutz, Dr. E. Brandenberger (ersterer gleichzeitig als Direktionspräsident und Direktor der Hauptabteilung A, der zweite gleichzeitig als Direktor der Hauptabteilung B der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt) und Ingenieur A. Leyer sowie die ausserordentlichen Professoren Dr. A. Jeannot, Dr. W. Leupold und Dr. J. Rieder.

---

In Anerkennung ihrer dem Unterricht an der Eidgenössischen Technischen Hochschule geleisteten Dienste hat der Bundesrat den Privatdozenten Dr. A. E. Cherbuliez und Dr. E. Offermann den Titel eines Professors der ETH verliehen.

833

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

---

### Änderungen im diplomatischen Korps vom 28. Juli bis 2. August 1952

**Grossbritannien:** Herr John Fell Slater, Dritter Sekretär, ist zum Zweiten Gesandtschaftssekretär befördert worden.

**Türkei:** Herr Rasin Diker, Gehilfe eines Handelsattachés, ist zum Gehilfen des Handelsbeirats befördert worden.

**Nachtrag zum Verzeichnis <sup>1)</sup>**  
der

**Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:**

Neue Ermächtigung:

**Kanton Solothurn**

30. Darlehenskasse Welschenrohr.

Bern, den 30. Juli 1952.

833

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement**

<sup>1)</sup> BBl 1946, II, 287 ff.

**Urteil**

**Jaeklin Paul**, geb. 20. Dezember 1896, von Berlin, Dr. Ing., unbekanntes Aufenthaltsort. Bussenumwandlung: Die mit Urteil vom 13. Dezember 1951 auferlegte Busse von 6000 Franken wird in 3 Monate Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen. Akteneinsicht: Gerichtskanzlei, St. Peterstrasse 10, Zürich, Telephon (051) 23 87 68.

Das vorstehende Urteil erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Eschmannstrasse 10, Bern, einzureichen.

Zürich, den 31. Juli 1952.

833

**9. kriegswirtschaftliches Strafgericht**

**Vorladung**

Es wird als Beschuldigter in einem kriegswirtschaftlichen Strafverfahren vorgeladen:

**Eindiguer Georges**, des Eugène und der Anna geb. Buri, von St. Prex (Waadt), geb. 7. September 1904, Industrieller, zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort, wegen Umwandlung einer nicht bezahlten Busse in Haft. Die Ver-

handlung vor dem 1. kriegswirtschaftlichen Strafgericht findet am Donnerstag, den 11. September 1952, vormittags 8.45 Uhr im Amthause in Biel statt.

Im Falle des Nichterscheinens wird auf Grund der Akten geurteilt.

Bern, den 29. Juli 1952.

*1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,*

Der Präsident:

**O. Peter**

833

### **Vorladung**

Das Divisionsgericht 3 A ladet hiermit zur Hauptverhandlung vom 18. August 1952, 10.00 Uhr, ins Obergerichtsgebäude in Bern, Schanzenstrasse 17, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Falle des Ausbleibens persönlich vor:

**Zimmermann Friedrich**, des Friedrich und der Frieda Mosimann, ledig, geb. 4. Juni 1923 in Bern, von Gysenstein (Bern), Schmied, zuletzt wohnhaft gewesen in Thun, Militärkantine, nunmehr unbekanntem Aufenthaltes, nach Artikel 17 der Militärorganisation von der persönlichen Dienstleistung ausgeschlossen, angeklagt des fremden Militärdienstes.

Belp, den 5. August 1952.

*Divisionsgericht 3 A*

Der Gerichtsschreiber:

**Hptm. Linder**

833

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen**

### **Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs**

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

9116

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1952             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 32               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 07.08.1952       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 639-641          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 037 974       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.